

56  
54/41  
D.R. Nr. 93/41  
Eingegangen am 17. 11.  
Gerichts-  
vollzieher in  
Hamburg

43 D.R. 93/41.

Dr. Louis Plant

**Gepüft.**  
Hamburg, den 5. Aug. 1941  
Der Prüfungsbeamte

⊕ 46

für  
Vollstreckungsinspektor Gerlach  
zur weiteren Klärung  
d. P. H. Akte  
Vollstreckungsinspektor

946

Geheime Staatspolizei  
Spolizeileitstelle Hamburg  
r. II B 2 - 3196 /41

Hamburg, den 29. Mai 1941

An die  
Gerichtsvollzieherei  
bei dem Amtsgericht Hamburg  
in Hamburg  
Drehbahn 36

*eingeg. 4.6.41  
fr*

Betrifft: Versteigerungsauftrag. 9.346

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut  
des Juden Dr. Louis Israel Plaut, zuletzt  
wohnhaft gewesen in Halberstadt  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut  
4 Kolli im Gesamtgewicht von 428 kg. ist  
bisher von der Firma

*Recht...  
...  
...  
...  
...*

Künne & Nagel, Hamburg 1, Raboisen 40  
unter der Signierung LP 1/4  
verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-  
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren  
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-  
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu  
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das  
Konto

*(321008)*

"Staatspolizeileitstelle Hamburg"  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.



I. A.

*Stöckche*



*1.- RM* Urkundensteuer  
in Marken entwertet.  
Hamburg 16. Juli 1941

*[Handwritten signature]*



Firma  
Gerichtsvollzieherei bei dem  
Amtsgericht Hamburg,

H a m b u r g 36  
Drehbahn 36

18. Juni 1936

Fa. Allgemeine Transportges. m.b.H.,  
H a m b u r g .

D 46

In der jüdischen Umzugsgutsache Dr. Plaut folgt anbei die von Ihnen gewünschte Verpflichtungsbesecheinigung mit Unterschrift versehen zurück. Die Anlieferung, bitte ich, jedoch vorher mir mitzuteilen.

*depa*  
Justizinspektor

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Möbelspeditionsfirma: .....

am: .....

Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferungsantrag geliefert ~~XXXXXXXX~~

# ALLGEMEINE TRANSPORTGESELLSCHAFT

vorm. GONDRAND & MANGILI, m. b. H.

HAMBURG 1  
RABOISEN 40

Ansprecher: Sammel-Nr. 32 10 08 - Bank: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Commerz- u. Privat-Bank A.-G. - Postscheck: Hamburg 1960  
Drahtanschrift: ATEGE - Code: ABC 4. u. 5. Ausgabe

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen:  
80 A Scho/Ka

HAMBURG, am  
17.6.41.

Firma  
Gerichtsvollzieherei bei dem  
Amtsgericht Hamburg,

H a m b u r g 36  
Drehbahn 36

Betr: Versteigerung von jüdisches Umzugsgut.

Auf Veranlassung der Gestapo haben wir Ihnen die auf den beiliegenden Erklärungen aufgeführten Umzugsgüter zu übergeben. Vorher muß jedoch die zollamtliche Abfertigung erledigt werden. Zu diesem Zweck bitten wir Sie, die beiliegenden Erklärungen an der mit einem Kreuz bezeichneten Stelle auszufüllen und mit Ihrer Unterschrift versehen an uns schnellstens wieder zurückzusenden. - Im Interesse einer prompten Erledigung bitten wir um umgehende Rücksendung.

Heil Hitler!

Allgemeine Transportgesellschaft  
vorm. Gondrand & Mangili m.b.H.

Dr. A 3 3000 7 39 D

Gesamtkollizahl: 4 Maße: Gewicht: 425 kg  
Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Gombioki & Uternark,  
Pickhuben 5  
Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht, Hbg., Drehbahn 36  
(Name des Auktionators)  
Straße: Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Der Zollbefund 53 No. 6217 v. 12.6.1941 befindet sich bei unserem  
Zolldelarationsbüro Meyerstrasse 2, wo sich auch der Fahrer zu  
melden hat. Zollpapiere sind bereits ausgestellt

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

# Ablieferschein Nr.

für den Auktionator  
mit / ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 19.6.1941

*Eingeschifft*  
27. Juni 1941

Allgemeine Transportversicherungs-  
Vereinigung

Stempel und Unterschrift der  
auftraggehenden Speditionfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 80 A 3124  
b) der Gestapo II B 2 - 3196/41 v.29.5.1941  
Name des Eigentümers: Dr. Louis Israel Flaut, Halberstadt

A. 1 Stück Möbellift: \* Signatur / Nr.:  
Sendung: \*  
L P 1-4 - 4 Kollie gebr. Umzugsgut 428 kg

Gesamtkollizahl: 1 Maße: ..... Gewicht: 428 kg  
Abzunehmen am: ..... Uhr: ..... Lagerort: Gambioki & Utermark,  
Pichhuben 5  
Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht, Hbg., Drehbahn 36  
(Name des Auktionators)  
Straße: ..... Lokal: .....

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:  
  
Der Zollbefund BB No.6217 v.12.6.1941 befindet sich bei unserem  
Zolldeklarationsbüro Meyerstrasse 2, wo sich auch der Fahrer zu  
melden hat. Zollpapiere sind bereits ausgestellt

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: .....  
am: .....

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferschein angeliefert XXXXXXXXX

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg

\* Nichtzutreffendes ist zu streichen.  
E / 0387

allgemeine Transportgesellschaft  
 vorm. Conrad & Mangili, m. b. H.  
 Filiale Hamburg.

Hamburg, den 25. Juli 1941.

Firma Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht  
 Hamburg,

HAMBURG 36

Drehbahn 36

Aktenzeichen:

80 A 3124  
 (ex 74 A 03).

# RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

## Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. II B 2 - 3196/41 vom 23.5.41.

Eigentümer: Dr. Louis Israel Plaut, früher Halberstadt

L.P. 1/4 - 4 Kolli Umzugsgut 428 kg.

am 27.6.41 lt. Ablieferschein Nr. 1695

### A. Vorkosten

Provision des Inlandspediteurs:

lt. Anlage

Provision gemäß Tf. U 3, Zf. 1/2 %

Vorkosten vom 1. Juni 1941 bis 30. Juni 1941

Lagergeld RM -.70 per 100 kg. 3.50 RM

Lagerversicherung 3.50

Verpackungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

sonstige Kosten nach

a) Transportkosten kg zu RM

b) Transportversicherung  $\frac{1}{4} \text{ ‰}$  auf RM.

c) Police und Steuer lt. Auslage

Anteilige Luftschutzwachgebühren 1.50

Übertrag . . . RM

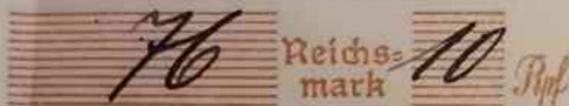
5.--

Postamt Louis Is... 1913 Nr. 17 B 2  
rüh  
t A  
Nr

Laufschriftzettel Bl. 19

Konto Hamburg  
Nr. 18543

Kl. 4/13 m<sup>2</sup> 14.



an *Allgem. Transportgesellschaft*  
vom *Gandrand, Mangili*  
in *Hamburg*

(Für Vermerke des Auftraggebers)

43-93/41  
Verding.  
B. Blank.



Das Postfachamt sendet diesen Brief mit dem Kuffraggeber

Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten anzufügen

Allgemeine Transportgesellschaft  
vorm. Goerand & Mangili, m. b. H.  
Filiale Hamburg

zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg

80 A 3124

	RM	
Übertrag	5.--	✓
<b>B. Transport- und Speditionskosten</b>		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage RM -.30 per % kg.	1.50	✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	7.50	✓ RM
b) Zollfreischreibung	5.--	✓ "
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung der Firma Kühne & Nagel, Hamburg 1	21.25	✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 1070.-- RM -.70		✓ RM
b) Police und Steuer lt. Auslage	1.05	✓ "
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 <del>RM 150.00 x 100/1000</del> RM 3.-- per 100 kg.	15.--	✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für 18 Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg	15.--	✓
7. Deusedped-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 21.25 RM. gemäß B/3	1.10	✓ RM
b) Rechnungsprüfung	3.--	✓ "
	<u>76.10</u>	✓

Zahlbar: Deutsche Bank, Filiale Hamburg  
Postscheckkonto: Hamburg 1960.

Geprüf. zur gefl. Vergütung

Deutsche Spedition G m. b. H., Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg

durch

*[Handwritten signature]*  
31/7.41

Anlage(n):

Firma:



Hamburg, den 24.6.41

An Speditionsfirma

Allgemeine Transportgesellschaft vorm.
Gondrand & Mangili m.b.H.

HAMBURG 1

Rahaisen 40

RECHNUNG

betr. Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: 30 A 3124 Aktenzeichen Gestapo II B 2-3196/41
Ihr Anlieferauftrag Nr. 1695 vom
Eigentümer: Louis Israel Plaut, früher Halberstadt
Sendung: L.P. 1/4 - 4 Kolli Umzugsgut Meter 428 kg
von Lagerort Pickhuben 5 nach Drehbahn 36
für Auktionator: Gerichtsvollzieherei

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

Table with 3 columns: Description, Unit, and Amount (RM). Includes items like '1. Abfuhr und Anlieferung', '2. Schnee- u. Eiszuschläge', '3. Schwergewichtszuschlag', '4. Metergeld', '5. Rücktransport des Leerlifts', '6. Lagermiete'. Total amount 21.25 RM.

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr.

Zahlbar innerhalb von 6 Tagen

auf: Bankkonto: Commerzbank A-G., Hamburg

Postscheckkonto: Hamburg 1673

In allen Eingaben in dieser Sache  
ist die nachstehende Geschäftsnummer  
anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 2.  
Verf. - Reg. Nr. 54 1941

Hamburg, den 7. + 8. Juli 1941.

B ü r k n e r

29. Juli 1.

==== Saal 38

====

An die  
Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g .  
=====

==== Lgb.D.Nr.46/41.

In Sachen Umzugsgut Dr. Louis Israel P l a u t  
(Tgb.Nr. II B 2 - 3196/41) erhalten Sie beifolgend 2 Abschriften  
von Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung sowie Duplikat=  
rechnungen des Spediteurs Allg.Transportges. (Kühne & Nagel).  
Es ist alles verkauft.

sub 29/7.41

*[Signature]*  
Justizinspektor.

sub 29/7.41  
*[Signature]*

*[Signature]*  
Justizinspektor.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

In allen Eingaben in dieser Sache  
ist die nachstehende Geschäftsnummer  
anzugeben.

Geschäftsnummer:

569

Berf. Reg. Nr.

54

1941

Hamburg, den

7. + 8. Juli 1941

Auf Antrag d

er Geheimen Staatspolizei

J ü r k n e r

----- Saal 38

29. Juli 1.

An das

Zollamt Meyerstraße-Nord,  
H a m b u r g 11.

-----  
Meyerstraße 29

----- Lgb.D.Nr.46/41.

Betr: BZA Nr. unbekannt.

In Sachen Umzugsgut Dr. Louis Israel P l a u t ,  
Halberstadt, (Gewicht laut Rechnung des Spediteurs= 428 kg.)  
erhalten Sie anbei 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom  
7.u.8.Juli 1941 mit einem Gesamt-Bruttoversteigerungserlös von  
1478.10 RM. Die 4 Kisten wurden hier am 27. Juni 1941 ein-  
geliefert.

mit 29/7.41  
pm.

pm

Justizinspektor.

...ange anderweitig versteigert; der  
...weiteren Vorteile nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf  
...auf er keinen Anspruch.  
3. Der Höchstbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von  $\frac{1}{5}$  des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Bfondverkauf.

*Hofstadt*  
**Gerichtsvollzieheramt.**  
 Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache ist die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:  
 56 D.  
 Verh.-Reg. Nr. 54 1134

Hamburg, den 7. + 8. Juli 1941

Auf Antrag d  
 er Gehobenen Staatspolizei  
 - Staatspolizeistelle - Hamburg -  
 i/Sa. Dr. Louis ~~Maat~~ - II 2 3196/41 -  
 betreffend zur öffentlichen Versteigerung d  
 unversehrten bezeichneten Pfand

8.50 RM Urkundensteuer  
 in Marken entwertet.  
 Hamburg 16. Juli 1941

*Müller*



in dem Versteigerungshalle des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36,  
 anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Antiken-Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger ~~Wochenschrift~~“, in dem „Hamburger Nachrichten“, in dem „Hamburger Volksblatt“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erfolgt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagnen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sofort bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 5% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt.

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meißelgebör		Kor. Gold 15 15	Bemerkungen
			4	13		
1	1 Nähmaschine v. Heid & Neu, (Gestell total zerbrochen)	Advary	47	-	7 05	28
2	1, Posten Decken	Behrens	3	-	15	28
3	1 Posten do.	Kropp	6	-	90	28
4	12 Handtücher	Meyer	6	-	90	28
5	12 do. 6 6 Handtücher	gerichte	5	-	75	28
		phide	5	-	75	28
6	12 do.	Piebe	15	-	2 05	36
7	12 do.	Schmidt	6	-	90	36
8	13 do.	Linderkege	15	-	2 25	36
9	10 Küchentücher	Abrens I	15	-	2 05	36
10	16 Küchentücher	Melher	8	-	1 20	36
11	20 kl. Tücher	Bracht	14	-	60	40
12	1 Tischdecke u. 12 Servietten	Graff	19	-	2 85	50
13	1 Posten Stoffreste	Kunst	15	-	2 25	25
14	2 Tischtücher	Grimm	12	-	1 80	30
15	2 Tischtücher	Graff	12	-	1 80	30
16	2 do.	Ewald	10	-	1 50	30
17	2 do.	Linderkege	15	-	2 25	30
Uebertrag			218	-	32 70	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkungen
			fl	sch	fl	sch	
		Uebertrag	218	-	32	70	
18	2 Tischtücher	Gnaff	20	-	3	-	40
19	5 Tischdecken	Knap	20	-	3	-	50
20	4 do.	Schüler	16	-	2	40	10
21	20 Servietten	Pichten	8	-	1	20	40
22	1 Posten Binden, Kaffeemützen pp.	Knoch	3	-	4	5	25
23	1 Tischtuch m  9 Servietten	Schüler	15	-	2	25	45
24	1 Posten altes Damenschuhzeug	Schreck	14	-	2	10	30
25	3 Paar Holzpantinen	Abrens I	3	-	4	5	1
26	4 div. Damennadeltaschen	Schreck	1	-	1	5	24
27	2 Badelaken	Hinschmann	10	-	1	50	30
28	2 Steppdecken	Knoch	80	-	12	-	160
29	2 Wolldecken	Wister	12	-	1	80	36
30	1 Oberbett	Wielke	30	-	4	50	60
31	4 Kissen	Gnaff	8	-	1	20	60
32	4 do.	Spater	12	-	1	80	60
33	3 do.	Lüth	6	-	9	0	30
	Uebertrag		476	-	71	40	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meißelgebot		Kao. Geld 150	Bemerkungen
			fl.	sch.		
		Uebertrag	476	-	71 Ho	
34	7 div. Beutel	Korleis	2	=	30	110
35	1 Oberbett	Wickler	30	-	4 50	110
36	2 Kopfkissen	Schneid	20	-	3 -	110
37	2 do.	Wickler	16	-	2 Ho	110
38	2 Stücke Stoff	Mehner	16	-	2 Ho	110
39	4 Ueberlaken	Müller	30	-	4 50	110
40	2 do.	Schneider	18	-	2 70	110
41	2 do.	Reinhelt	20	-	3 -	110
42	2 do.	Schneider	16	-	2 Ho	110
43	12 kl. Kopfkissen	Kähler	10	-	1 50	110
44	2 Bettlaken	Schütz	6	-	90	110
45	2 do.	Meyer	6	-	90	110
46	3 do.	Wickler	10	-	1 50	110
47	3 do.	Schütz	8	-	1 20	110
48	1 Posten Fliken	Bilker dupl	4 20	-	6 50	110
49	1 Posten Damenunterwäsche	Meyer	2 -	-	30	110
		Uebertrag	700	30	105 00	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erlebers	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	700	20	105	05	
50	13 Teile div. Damenwäsche	Kropp	9	-	1	35	
51	6 div. Schürzen	Gruff	8	-	1	20	
52	10 div. Dreiecktücher	Hirtchen	1	-		15	
53	1 Posten Putztücher, Handschuhe, 1 Hut	Costeis	2	-		30	
54	1 Bettbezug, 1 Stok. Stoff	Birnholz	6	-		90	
55	5 Damenjacken	Philipp	12	-	1	80	
56	5 do.	Melher	15	-	2	25	
57	1 Trainingsanzug	Kniep	3	-		45	
58	4 Damenröcke	Kropp	8	-	1	20	
59	1 Damenmantel (unfertig)	Kniep	6	-		90	
60	1 Damenmantel	Schneider	10	50	1	55	
61	2 Plusen	Shiite	3	60		55	
62	2 Kleider	Gruff	8	-	1	20	
63	2 do.	Kropp	7	-	1	05	
64	2 do.	Schrank	20	-	3	-	
65	2 do.	Gruff	21	-	3	15	
		Uebertrag	840	30	126	05	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			fl.	sch.	
		Uebertrag	840.	30	126 05
66	2 Damenkleider	Knoch	15	-	1 50
67	2 do.	Scholz	15	-	1 50
68	8 Handtücher	Wartenberg	6	-	90
69	2 Bettlaken, 4 Kissenbezüge	Müller	18	-	2 70
70	4 Bettlaken, 4 Kissenbezüge	Kraft	26	-	3 90
71	3 Kissenbezüge	Körber	7	-	1 05
72	1 Chaiselonguedecke	Siemann	15	-	2 25
73	1 Paar Ueberschuhe	Brendel	3.	60	55
74	10 Kissenbezüge	Schüler	8	-	1 20
75	8 Tischdecken	Müller	12	-	1 80
76	4 Bettlaken	Ehlers	12	-	1 80
77	Bett- 2 Bezüge	Pöschinger	8	-	1 20
78	4 Bettlaken	Schmann	12	-	1 80
79	5 Tischtücher	desgl.	12	-	1 80
80	12 Frottiertücher	Mohmann	15	-	1 50
81	1 Reisekoffer	Schüler	5	-	75
		Uebertrag	1014	90	152 25

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufgeld 15 %	Bemerkungen
			Ab	2		
		Uebertrag	1014	90	152	25
82	1 Samovar	Kähler	6	-	90	
83	2 Leuchter	Liske	-	50	15	
84	6 Bilder	Kobeski	7	20	110	
85	1 Keramikschale, 3 Tabletts	Binski	6	-	90	
86	2 Drehkabarets	Horstmann	3	-	45	
87	3 Glasglocken, 12 Schalen, 13 Teller	Leholz	6	-	90	
88	1 Partie div. Glas u. Porzellan	Kähler				
89	1 Partie Näscheklammern, 2 Wäscheleinen, Bürsten u. Holz-teile	Kase	11	50	115	
90	1 silb. Dose, 350 gr.	Andro	57	-	855	
91	6 Messer m silb. Griff, 6 Fruchtmesser do. 6 Esslöffel, 6 Forken, 6 Teelöffel, 6 Pischbestecke, 800 Gr.	Meier	80	-	12	
92	6 silb. Teelöffel, 180 gr.	Martens	211	-	360	
93	14 div. Teile Silber, 310 Gr.	Binski	40	-	6	
94	3 silb. Esslöffel, 3 silb. Teelöffel, 3 silb. Forken, 420 Gr. 3 Messer m silb. Griff	Binski	65	-	915	
	Uebertrag		1327	10	199	15

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	1327.	10	199	15	
95	1 silb. Tortenheber, 1 Beleg- gabel, 120 Gr.	Pedarh					
96	1 Fisch-Vorlegebesteck m silb. Griffen		21	-	3	15	-
97	1 silb. Messer m gef. Griff						
98	1 silb. Füll-Löffel, 3 silb. Esslöffel, 780 Gr.	Horn	89	-	13	35	-
99	5 Feile <del>aus</del> Silber, 320 Gr.	Stemann	38	-	5	70	-
100	4 Kisten	Kunst	3	-	18	40	-
			1478	10	221	80	

~~Der geschätzte Sachverwalter und das Amt~~  
~~hat die Angelegenheit beigegeben.~~  
 Die Meistbietenden haben sich vor Gericht zu verantworten.  
 Die Angelegenheit ist erledigt.

Beglaubigt:  
*[Signature]*  
*[Signature]*

KBI 14/41

Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.54/41.

Versteigerungsabrechnung  
=====

in Sachen Umzugsgut Dr. Louis Israel P l a u t

(Aktenzeichen: II B 2 - 3196/41 = Tgb.Nr.)

Brutto-Versteigerungserlös : 1478.10 RM. ✓

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren	73.90 RM.	✓	
2 o/oo Versicherungskosten	2.95 "	✓	
Unkosten für Packer ( 428 Kg.) ✓	2.50 "	✓	
Rechnungsbetrag des Spediteurs (Kühne & Nagel) für Lagerkosten, Anlieferung pp. =	76.10 "	✓	
Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG.	--.50 "	✓	
§ 27 "	--.50 "	✓	
§ 40 "	8.50 "	✓	164.95 " ✓

die verbleibenden : 1313.15 RM. ✓  
=====

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle, Hamburg“ ,  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 29. Juli 1941.

*Gerlach*  
Gerichtsvollzieher.

(für den beurlaubten Gerichts-  
vollzieher Gerlach)

An die

Geheime Staatspolizei ,  
Staatspolizeileitstelle ,  
H a m b u r g .  
=====

Laufschrittzettel Bl. 20

Konto Hamburg

Nr. 18543

26 7/13

1313 Reichsmark 15 Pf

an Deutsche Bank,  
Filiale Altona  
für die Hauptkasse  
in Leitstelle Hamburg.

Bitte bei Einfindung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel

Das Postfachamt sendet diesen Rücktritt der Aufträge

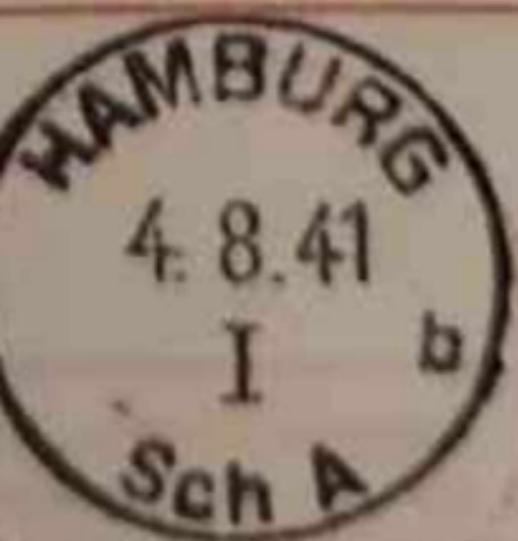
hier hinein nicht hinten umschlagen

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

43-93/4A

Verlieg.

J. Plaut



über  
i  
i  
Stempel des Postbeamten

st. ts

30

Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.54/41.

Vorsteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Dr.Louis Israel P l a u t .

Brutto-Versteigerungserlös vom 7. und 8.Juli 1941.= 1478.10 RM. ✓  
zuzüglich Kavel.-Geld (15%) = 221.80 " ✓

zusammen : 1699.90 RM. ✓

Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hamburg,  
gemäß Abrechnung : 1313.15 " ✓

von den verbleibenden : 386.75 RM. ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

- 1.) Rechnungsbetrag des Spediteurs  
(Kühne & Nagel) für Lagerkosten,  
Anlieferung pp. = 76.10 RM. ✓
- 2.) Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG. --.50 " ✓  
§ 27 " --.50 " ✓  
§ 40 " 8.50 " ✓
- 3.) Porto für Geldeinzahlung (ant.) 1.-- " ✓

Die Beträge für Bekanntmachungs-  
kosten, Arbeitslohn Fa. Sparr,  
Fa. Pries und Fa. Eggers, Wright &  
Co. sind in der Sache Klöpstock  
(56 D.R.Nr.53/41) verrechnet. 86.60 ✓

die restlichen : 300.15 RM. ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 29. Juli 1941.

*Gerichtsvollzieher*  
Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr. 12, 13 + 14/41

( für den beurlaubten Ge-  
richtsvollzieher Gerlach)